

Budget 2017

Politische Gemeinde Embrach



Quelle: Jörg Vieli

		Seite
Einleitung	Kommentar des Gemeinderates	2
Übersicht	Laufende Rechnung / Investitionsrechnung	3
Laufende Rechnung	nach Institutionen	4
	<i>Präsidiales und Finanzen</i>	<i>5</i>
	<i>Soziales</i>	<i>6</i>
	<i>Gesellschaft</i>	<i>7</i>
	<i>Bau und Planung</i>	<i>8</i>
	<i>Tiefbau, Forst und Sicherheit</i>	<i>9</i>
	<i>Liegenschaften</i>	<i>11</i>
	<i>Bildung und Jugend</i>	<i>13</i>
Laufende Rechnung	nach Arten	15
Investitionsrechnung	nach Institutionen	16
Steuern		17
Finanzausgleich		18
Spezialfinanzierung	Abwasserbeseitigung / Abfallbeseitigung	19
Finanzplan		20
Abschied des Gemeinderates		21

Kommentar des Gemeinderates

Einführung der institutionellen Gliederung

Mit Beschluss vom 6. Juli 2016 hat sich der Gemeinderat entschieden, zusätzlich die institutionelle Gliederung im Finanzhaushalt der Gemeinde Embrach einzuführen. Die neue Gliederung fasst alle Konti unter dem Ressort der einzelnen Gemeinderäte zusammen. Mit diesem Kontoplan können die Verantwortlichkeiten klar zugeordnet und die Kostenkontrolle kann vereinfacht werden. Die Buchhaltung wird weiterhin auf detaillierter Ebene brutto/netto geführt. In der Präsentation für den Stimmbürger soll mit der neuen Darstellung die Klarheit und Verständlichkeit verbessert werden.

Die Umstellung bringt es jedoch mit sich, dass Vergleiche mit Vorjahreswerten 2016 erschwert sind. In der Artengliederung (Seite 11) ist das wie bisher gewährleistet.

Budget 2017

Das Budget (Voranschlag) für 2017 wird geprägt durch einen deutlich höheren Finanzausgleich und weiterhin hohe Belastungen im Bereich Soziales sowie stark steigende Kosten in der Pflege (Ressort Gesellschaft). Bei den Gemeindesteuern wird von insgesamt stabilen Werten ausgegangen. Die notwendigen Investitionen steigern die Abschreibungen, sodass trotz Zurückhaltung in den autonom zu beeinflussenden Aufgabenbereichen das Budget nicht ausgeglichen gestaltet werden kann.

In diesem Budget sind keinerlei Reserven für Unvorhergesehenes oder Schwankungen bei Fallzahlen eingerechnet. Bereits kleine Vorkommnisse wie eine Reparatur einer Liegenschaft oder das Nichterreichen der Kostensenkungsziele im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe, vergrössern das Defizit.

Die Investitionen beanspruchen mit dem Baubeginn im Ebnet und regelmässigen Investitionen in die Gemeindestrassen rund 10 Mio. Franken. Im 2017 können diese Investitionen in geringem Masse aus dem betrieblichen Cashflow und primär aus der Liquidität (vorzeitige Darlehensaufnahme) finanziert werden.

Entwicklung im laufenden Jahr

Hohe Kosten im Bereich Soziales und Pflege lassen darauf schliessen, dass die Rechnung 2016 deutlich negativer abschliessen wird als budgetiert (Budget – 2.1 Mio. Franken, es wird ein Defizit von 2.6 Mio. Franken erwartet)

Das Eigenkapital nimmt trotz dieser Belastungen weniger ab, weil das Finanzvermögen anfangs Jahr neu bewertet werden musste (alle 10 Jahre). Daraus resultiert eine Aufwertung des Vermögens um 1.8 Mio. Franken. Dieser Zuwachs wurde per 1.1.16 direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Ausblick

Die politischen Anstrengungen auf kantonaler Ebene für eine solidarischere Finanzierung der Sozialkosten werden fortgesetzt. Die Einsicht, dass etwas getan werden muss, ist immerhin gewachsen, aber die Lösungssuche wird noch einige Zeit beanspruchen. Die Anstrengungen des Kantons, **seine Finanzlage** in Ordnung zu bringen, wird die Belastungen der Gemeinden sicher auch nicht reduzieren. So beansprucht der Kanton künftig einen Anteil am Ergebnis der EKZ, wälzt Jugendheimkosten und Schulleiterlöhne auf die Gemeinden ab und prüft eine Reduktion des Ressourcenausgleichs.

Laufende Rechnung

Nr.	Ressort	in 1'000 Fr.	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
11	Präsidiales und Finanzen		-28'928	-27'555	-24'395	-27'350	-2'954
12	Soziales		8'566	8'704	8'489	8'645	156
13	Gesellschaft		2'759	2'975	2'924	3'558	634
14	Bau und Planung		446	328	368	728	360
15	Tiefbau, Forst und Sicherheit		1'218	1'286	1'570	1'746	175
16	Liegenschaften		1'705	1'675	1'608	1'521	-87
17	Bildung und Jugend		11'479	11'557	11'554	11'337	-218
18	Ergebnis		-2'754	-1'030	2'119	185	-1'934
(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)							

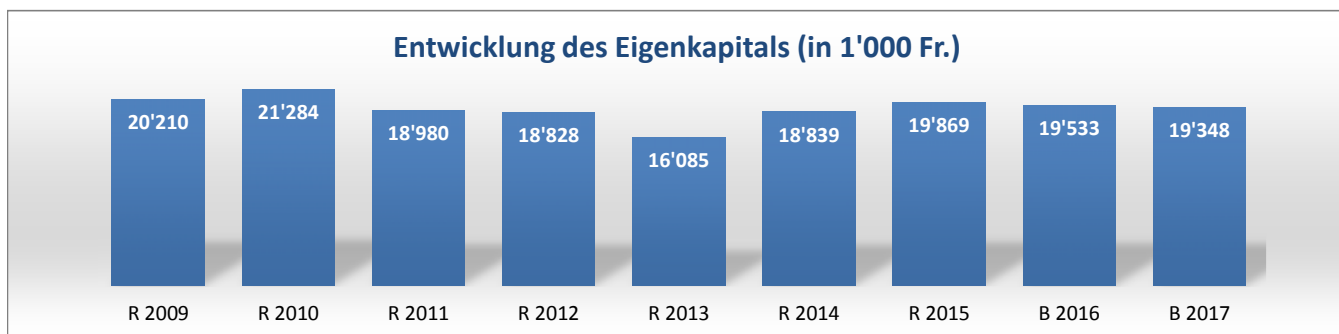
Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)

Nr.	Ressort	in 1'000 Fr.	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
13	Gesellschaft		123				
15	Tiefbau, Forst und Sicherheit		1'004	928	1'340	1'854	514
16	Liegenschaften		139	768	1'505	7'675	6'170
17	Bildung und Jugend					384	384
18	Total Investitionen Verwaltungsvermögen		1'266	1'696	2'845	9'913	7'068

Investitionsrechnung (Finanzvermögen)

	in 1'000 Fr.	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
Saldo (+ = Zuwachs / - = Verminderung Sachwertanlagen)			4			

Eigenkapital



11 Ressort Präsidiales und Finanzen

Nr.	Abteilung	Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
110	Präsidiales	Abstimmungen, Wahlen, RPK	95	94	69	69	1
		Gemeinderat	363	346	349	344	-4
		Allgemeine Verwaltung	189	60	93	327	234
		Verwaltung Ratsbüro/Personaldienste	1'829	1'674	1'787	511	-1'276
		Friedensrichter	12	10	8	10	2
		Total Präsidiales	2'489	2'184	2'305	1'261	-1'043
111	Finanzen	Verwaltung Finanzen und Steuern	-233	-234	-234	494	728
		Informatik (ICT)	148	145	192	118	-74
		Industrie, Gewerbe, ZKB	-679	-504	-678	-628	50
		Gemeindesteuern	-23'447	-21'438	-20'308	-20'306	2
		Finanzausgleich	-9'433	-10'431	-7'765	-10'734	-2'969
		Kapitaldienst	294	299	385	279	-107
		Buchgewinne und -verluste	-178			-329	-329
		Abschreibungen	1'776	1'317	1'340	2'135	795
		Total Finanzen	-31'752	-30'847	-27'068	-28'972	-1'904
112	Betreibungsamt	Gemeindeammann-/Betreibungsamt					
		Anteil Betreibungsamt	-55	2	4	7	4
		Total Betreibungsamt	-55	2	4	7	4
113	Kultur	Kultur allgemein	218	201	197	49	-148
		Gemeindebibliothek	62	45	57	164	107
		Total Kultur	280	245	253	213	-41
114	Vereine	Vereine allgemein	110	860	110	140	30
		Total Vereine	110	860	110	140	30
115	Hilfsaktionen	Hilfsaktionen	1		1	1	
		Total Hilfsaktionen	1		1	1	

Total Präsidiales und Finanzen

-28'928 -27'555 -24'395 -27'350 -2'954

Kommentar des Ressortvorstehers, Erhard Büchi

110 Präsidiales

Die Löhne des Verwaltungspersonals wurden bis anhin unter der Position Ratsbüro/Personaldienste verbucht. Neu werden diese in den einzelnen Abteilungen separat ausgewiesen. Die beantragte Revision der Entschädigungsverordnung reduziert die Kosten der Behörden um insgesamt Fr. 40'000.00 (bereits im Budget berücksichtigt).

111 Finanzen

Die Abweichung im Bereich der Verwaltung hat mit den Verschiebungen bei den Personalkosten zu tun. In der Grundinfrastruktur der Informatik sind weniger Anschaffungen als 2016 geplant. Aufgrund tieferer Steuereinnahmen im Jahr 2015 steigt der Finanzausgleich 2017 kräftig an. Weitere Details zu den Steuereinnahmen sowie dem Finanzausgleich können den Seiten 13 + 14 entnommen werden.

Mit den höheren Investitionen (Start Schulhaus-Neubau) fallen auch mehr Abschreibungen an. Aus der Veräusserung der Wärmanlage in der Breiti entsteht ein einmaliger Buchgewinn von 329'000 Franken. Die Finanzierungskosten sinken dank des weiterhin sehr günstigen Umfelds für Gemeindedarlehen.

113/114 Kultur/Vereine

Die Personalkosten der Bibliothek sind neu der Gemeindebibliothek zugeordnet (bisher Kultur allgemein). Die Unterstützung von Vereinen wird jetzt vollständig unter Vereine ausgewiesen. Bisher teilweise in der Kultur (Harmonie und Jugendmusik Embrach).

12 Ressort Soziales

Nr.	Abteilung	Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
120	Soziales	Verwaltung Soziales	775	772	776	777	1
		Invalidität	58	95	85	99	14
		Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'485	3'145	2'940	2'950	10
		Arbeitslosenhilfe	69	140	139	294	155
		Asylbewerberbetreuung		1	8	4	-4
		Soziale Wohlfahrt übriges	462	491	462	527	65
		Alimentenbevorschussung	268	235	250	235	-15
		Jugendbetreuung	836	1'198	1'160	903	-257
		Total Soziales	5'954	6'078	5'820	5'789	-31
121	Berufsbeistandschaften	Berufsbeistandschaften Embrachertal					
		Anteil Berufsbeistandschaften	160	162	61	153	92
		Total Berufsbeistandschaften	160	162	61	153	92
122	Sozialversicherungen	Verwaltung Sozialversicherungen			1	115	115
		Krankenversicherung (KVG)	20	11	-22	-37	-15
		Zusatzleistungen zur AHV/IV	2'419	2'426	2'618	2'609	-9
		Zusatzleistungen zur AHV/IV übriges	13	26	12	16	4
		Total Sozialversicherungen	2'452	2'464	2'608	2'703	95
Total Soziales		8'566	8'704	8'489	8'645	156	

Kommentar der Ressortvorsteherin, Regula Bächli-Seiler

120 Soziales

Die Sozialhilfe wurde mutig und optimistisch budgetiert in der Annahme, dass aufgrund diverser Massnahmen, u. a. in der Arbeitsintegration, die Fallzahl gesenkt werden kann und damit auch die Ausgaben.

In der Arbeitslosenhilfe entstehen höhere Kosten für neu geschaffene zusätzliche interne Arbeitsprogramme und ein Bewerbungscoaching. Diese Massnahmen sollen mittelfristig die Ausgaben für Sozialhilfe eindämmen.

Die Kleinkinderbetreuungsbeiträge sind durch eine Gesetzesänderung weggefallen (Budget 2016: Fr. 250'000).

121 Berufsbeistandschaften

Wegen einer nötigen Stellenerweiterung sind die Lohnkosten höher. Aufgrund des zweijährigen Rhythmus der Berichtsabnahmen, die Einnahmen in Form von Mandatsentschädigungen generieren, entstehen 2017 viel weniger Erträge.

122 Sozialversicherungen

Die Löhne der entsprechenden Mitarbeiter werden neu diesem Bereich zugewiesen. Bei den Zusatzleistungen wird bei den Betagten (AHV) mit einer Reduktion gerechnet und bei den Invaliden (IV) mit einem leichten Anstieg. Das Verhältnis der Ergänzungsleistungen beträgt 52 % AHV zu 48 % IV.

Obwohl die Zusatzleistungen zu AHV/IV eine gesetzliche Pflichtleistung darstellen, finanziert der Kanton nur einen Anteil von 44 %. Das führt zu enormen Unterschieden in der Belastung pro Einwohner in den Gemeinden, abhängig von der Bevölkerungsstruktur (Alter und Soziales).

Gemeinde 2015	AHV/IV Kosten pro Einwohner
Embrach	268
Lufingen	78
Freienstein-Teufen	161
Rorbas	173
Oberembrach	178

13 Ressort Gesellschaft

Nr.	Abteilung	Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
130	Einwohnerdienste	Einwohnerdienste	50	264	269	308	38
		Hundeverabgabung	-45	-48	-56	-30	26
		Total Einwohnerdienste	4	216	214	278	64
131	Alter und Pflege	Stationäre Krankenpflege	1'642	1'711	1'605	2'003	398
		Ambulante Krankenpflege	288	421	316	406	90
		Alterszentrum Embrachertal	-92	-217	-112	-154	-42
		Altersarbeit	7	6	7	42	35
		Total Alter und Pflege	1'845	1'922	1'816	2'297	481
132	Gesundheit	Gesundheitsprävention	250	240	213	211	-2
		Lebensmittelkontrolle	-2	14	13	17	4
		Total Gesundheit	248	255	226	227	2
133	Friedhof und Bestattungen	Friedhof und Bestattungen	165	166	163	217	53
		Total Friedhof und Bestattungen	165	166	163	217	53
134	Badi Talegg	Hallenbad Badi Talegg	275	263	279	195	-84
		Freibad Badi Talegg	177	174	141	208	68
		Gastronomie Badi Talegg	37	3	-21	-14	6
		Total Badi Talegg	489	441	399	389	-10
135	Embri-Märt	Marktkommission	50	46	26	17	-9
		Total Embri-Märt	50	46	26	17	-9
136	Integration	Integration	-42	-70	80	133	53
		Total Integration	-42	-70	80	133	53
Total Gesellschaft			2'759	2'975	2'924	3'558	634

Kommentar des Ressortvorstehers, Peter Hunziker

130 Einwohnerdienste

Bis anhin wurden die Lohnkosten nur teilweise auf den Bereich der Einwohnerdienste und die Hundeverabgabung umgelegt. Neu sind diese Umlagen aufgrund der Funktionsbeschriebe bereinigt.

131 Alter und Pflege

Die Kosten für die ambulante und stationäre Pflege steigen nach wie vor jährlich, da einerseits der Pflegebedarf zunimmt und andererseits das vom Kanton festgelegte Normdefizit erneut gestiegen ist. Im Weiteren ist die Erarbeitung eines Alterskonzeptes vorgesehen, wofür ein Betrag eingestellt wurde.

132 Gesundheit

Die Aufwendungen bewegen sich im Bereich der Vorjahre.

133 Friedhof und Bestattungen

Die erhöhten Aufwendungen sind auf den geplanten Bau einer Urnennischenmauer zurückzuführen.

134 Badi Talegg

Durch die Vermietung von Bahnen an private wie auch institutionelle Anbieter soll das Betriebsdefizit weiter gesenkt werden. Das Ergebnis hängt aber auch immer von den Witterungsbedingungen im Sommerhalbjahr ab.

135 Embri-Märt

Die Kosten für die Marktkommission bewegen sich im selben Rahmen wie in den Vorjahren bei rund Fr. 17'000.00. In den Vorjahren wurden noch andere Sachaufwände auf dieses Konto verbucht.

14 Ressort Bau und Planung

Nr.	Abteilung	Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
140	Bau und Planung	Bauwesen	-61	-86	-63	35	98
		Planung	236	202	140	166	26
		Feuerpolizei	-4	-33	-6	113	119
		Vermessung	33	25	40	40	
		Regionalverkehr, ZVV	423	396	437	550	113
		Energieversorgung, EKZ	-180	-177	-180	-175	5
		Total Bau und Planung	446	328	368	728	360
Total Bau und Planung		446	328	368	728	360	

Kommentar der Ressortvorsteherin, Rebekka Bernhardsgrütter

140 Bau und Planung

Bis anhin wurden auf diesem Konto im Wesentlichen die Gebührenerträge aufgeführt. Die Abweichung erklärt sich einerseits durch die Umlegung der Löhne und IT-Kosten und der für die Erarbeitung von Baubewilligungen relevanten Dienstleistungen.

Im Bereich der Planung reduzieren sich die Aufwendungen. Die Erhöhung des Budgets ist auf die Umlage der Lohnkosten zurückzuführen.

Bis anhin wurde die Sparte Feuerpolizei nicht separat geführt. Um das Controlling zu verbessern, wird neu diese Sparte separat geführt.

In den Bereich der Vermessung gehört die Erarbeitung des öffentlich-rechtlichen Eigentumskatasters ÖREB, welche zu Buche schlägt (gesetzlicher Auftrag).

Der Kostenanteil ZVV (Regionalverkehr) ist gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Angebotserweiterung angestiegen.

15 Ressort Tiefbau, Forst und Sicherheit

Nr.	Abteilung	Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
150	Tiefbau	Tief- und Strassenbau				141	141
		Baulicher Unterhalt Gemeindestrassen	-220	-205	-210	104	314
		Strassenbeleuchtung	-11	-61	18	105	87
		Total Tiefbau	-231	-267	-192	350	541
151	Umwelt	Umweltschutz	10	11	18	111	93
		Landwirtschaft	9	20	25	21	-5
		Jagd und Fischerei	-2	-2	-2	-2	
		Naturschutz	9	46	15	16	1
		Abfallbeseitigung					
		Total Umwelt	26	75	56	146	90
152	Forst- und Werkbetrieb	Verwaltung Werkbetrieb	454	454	456	159	-298
		Betriebsunterhalt Gemeindestrassen	135	210	188	159	-29
		Verwaltung Forstbetrieb	111	16	198	301	103
		Forstwirtschaft	3	2	36	-51	-87
		Holzernte	-125	-8	-18	-83	-65
		Parkanlagen	120	121	130	111	-19
		Total Forst- und Werkbetrieb	698	795	991	595	-396
153	Gewässer	Öffentliche Brunnen	31	25	30	56	26
		Abwasserbeseitigung					
		Gewässerunterhalt	50	51	52	23	-28
		Total Gewässer	82	76	82	79	-2
154	Sicherheit	Verwaltung Sicherheit	6	8	17	26	9
		Polizei	202	188	203	204	1
		Feuerwehr	365	352	349	282	-67
		Zivilschutz	67	59	65	71	6
		Total Sicherheit	641	608	634	584	-51
155	Freizeit und Sportanlagen	Schiessanlage Warpel	2	-1	-1	-8	-8
		Total Freizeit und Sportanlagen	2	-1	-1	-8	-8
Total Tiefbau, Forst und Sicherheit			1'218	1'286	1'570	1'746	175

Kommentar des Ressortvorstehers, Heiner Vögeli

150 Tiefbau

Die grössten Veränderungen zeigen sich durch die Umlagen der Lohnkosten. Im baulichen Unterhalt resultieren die Veränderungen zudem durch den baulichen Unterhalt, welcher künftig nur noch der laufenden Rechnungen belastet wird, da die Sofortmassnahmen grösstenteils abgeschlossen sind.

Seit der Übernahme durch die EKZ im Jahre 2010 wurden versehentlich keine Rechnungen für den Unterhalt der Kandelaber und Leuchtmittel gestellt. Dieser Fehler wurde 2016 bemerkt. Die Rückforderungen der EKZ belaufen sich in den nächsten 5 Jahren auf je Fr. 40'000.-. Zudem werden ab 2016 die Unterhaltskosten verrechnet.

151 Umwelt

Dieser Bereich wurde neu eröffnet für Aufgaben mit Kostenfolge, die auf die Gemeinde zukommen werden (Überwachung und evtl. Sanierung von belasteten Standorten (Abfalldeponien), Strassenlärmsanierungen, Sanierung Kugelfang Schiessanlage Warpel).

152 Forst- und Werkbetrieb

Im Bereich Forst -und Werkbetrieb wurden bereits in der Vergangenheit Lohnkostenanteile umgelagert. Diese Umlagerungen wurden analog der anderen Bereiche angepasst, was Verschiebungen zwischen den Konten zur Folge hat. Das Ergebnis bleibt im Vergleich zum letzten Jahr in etwa gleich.

15 Ressort Tiefbau, Forst und Sicherheit

153 Gewässer

Es ist beabsichtigt, die öffentlichen Brunnen der Wasserversorgung für den Betrieb und Unterhalt zu übergeben (Trinkwasserversorgung in Notlagen). Damit eine solche Übernahme stattfinden kann, müssen vorgängig diverse Revisions- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden.

154 Sicherheit

Die Lohnkosten im Bereich Sicherheit werden differenzierter auf andere Konten umgelegt. Dies erklärt die Abweichungen.

155 Freizeit und Sportanlagen

In der Vergangenheit wurden Lohnkosten für die Bearbeitung der Schiessplatzkommission gebucht. Diese Aufwendungen sind mittlerweile so klein, dass die Lohnkosten nicht mehr separat ausgewiesen werden.

16 Liegenschaften

Nr.	Abteilung	Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
160	Verwaltungs- liegenschaften	Verwaltung Liegenschaften	948	971	868	890	22
		Gemeindehaus	158	193	97	75	-22
		Altes Feuerwehrgebäude	12	5	8	8	
		Werkgebäude	28	-11	-6	-14	-8
		Altes Gemeindehaus	4	5	-1	1	2
		Bahnhof Embrach (Unterstände)	3	1	1	3	3
		Alterswohnungen	-98	-66	-88	-65	23
		Bibliothek Embrach	3	3	2	84	82
		Sporthalle Breiti	12	71	22	69	47
		Waldhaus Warpel	-7	-16	-5	-12	-8
		Schiessanlage Warpel	16	16	32	10	-22
		Familiengärten	-14	-11	-7	-12	-5
		Zivilschutzanlage			33		-33
		Badi Talegg, Liegenschaft	26	35	54	-4	-57
		übrige Liegenschaften	90	83	70	41	-29
	Total Verwaltungsliegenschaften	1'181	1'279	1'079	1'074	-6	
162	Liegenschaften im Finanzvermögen	Dorfstrasse 7	3	9	-3	2	5
		Dorfstrasse 11	-17	-20	-17	4	22
		Total Liegenschaften im FV	-13	-11	-20	7	26
163	Schulliegenschaften	Schulhaus Dorf alt	62	48	58	76	18
		Schulhaus Dorf neu	74	82	83	23	-60
		Schulhaus Ebnet	241	145	180	89	-91
		Kindergarten Dreispitz	27	4	16	15	-1
		Kindergarten Station	10	14	20	19	-1
		Kindergarten Dorf 1+2	9	8	15	23	8
		Kindergarten Vorderbächli	23	9	24	16	-8
		übrige Schulliegenschaften (Miete SH)	144	156	177	198	21
		Total Schulliegenschaften	590	466	572	458	-114
165	Grundstücke	Grundstücke VV					
		Grundstücke FV	-52	-60	-23	-18	6
		Total Grundstücke	-52	-60	-23	-18	6
Total Liegenschaften			1'705	1'675	1'608	1'521	-87

Kommentar des Ressortvorstehers, Hans Dietrich

160 Liegenschaften

Die Personalkosten wurden von den jeweils einzelnen Objektkonten auf ein neues allumfassendes Personalkonto umgebucht. Die Personalkosten auf den einzelnen Objektkonten entfallen.

Aufgrund des für 2017 geplanten Contractingvertrags Wärmeverbund Sporthalle Breiti entfällt die Position Anteil Sachaufwand – Wärmeverbund Embrach – Abrechnung Heizperiode. Ebenso entfällt der Einkauf der Holzschnitzel. Die Heizkosten sind neu auf die jeweiligen Objektkonten (Ver- und Entsorgung Liegenschaften) aufgeteilt.

Im Übrigen sind die Aufwände für den baulichen Unterhalt aller Objekte auf ein Minimum reduziert.

Alterswohnungen: Das Konto beinhaltet für 2017 die Ausarbeitung des Stockwerkeigentümervertrages zwischen RAZE und Gemeinde.

Ebenso sind die Kosten für die Aufwendungen des RAZE für die Alterswohnungen (Gemeinde) enthalten. Dies umfasst hauptsächlich den Bereich Hauswartung.

Bibliothek Embrach: Die Mietzinse von Ludothek und Bibliothek sind neu direkt dem Objektkonto zugeordnet und nicht mehr auf einem allgemeinen Mietzinskonto verbucht.

16 Liegenschaften

162 Liegenschaften im Finanzvermögen

Dorfstrasse 11: Die Liegenschaft steht seit 08.2016 leer. Der Verkauf des Objekts ist am Laufen. Es sind keine Mieteinnahmen für 2017 budgetiert.

163 Schulliegenschaften

Übrige Schulliegenschaften: Konto enthält die Mietzinse für die Schulräume im Sekundarschulhaus und für die 2016 angemietete Wohnung am Steinackerweg 1 (Provisorium Schulhaus Ebnet während Bauarbeiten).

165 Grundstücke

Einmalige Zahlungen aus Dienstbarkeitsverträgen sind Auslöser für jährliche Schwankungen der Einnahmen.

17 Bildung und Jugend

Nr.	Abteilung	Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
170	Bildung	Kindergarten	1'185	1'245	1'233	1'428	195
		Primarschule	5'309	5'231	5'209	5'191	-18
		Informatik (ICT)	26	142	132	97	-34
		Tagesstrukturen	93	46	65	77	12
		Musikschule	154	77	71	99	28
		Volksschule sonstiges	379	399	426	519	92
		Schulverwaltung und Leitung	844	843	798	734	-65
		Sonderpädagogik	3'198	3'238	3'324	2'909	-415
		Schulgesundheit	43	52	50	67	17
		Total Bildung	11'231	11'274	11'308	11'121	-188
172	Jugend	Jugendarbeit	202	230	191	188	-3
		Freizeit	46	52	55	28	-27
		Total Jugend	248	282	246	216	-30
Total Bildung und Jugend			11'479	11'557	11'554	11'337	-218

Kommentar des Ressortvorstehers, Philipp Baumgartner

Allgemein

Im Bereich Bildung und Jugend ist eine Vielzahl von Massnahmen lanciert worden, welche eine bessere Wertschöpfung aus den zur Verfügung stehenden Mitteln ermöglicht. Das anspruchsvolle mittelfristige Ziel besteht darin, die Ausgaben unter Berücksichtigung möglicherweise steigender Schülerzahlen auf dem aktuellen Niveau zu stabilisieren. Die einzelnen Jahresabschlüsse bleiben aber stark geprägt von der Entwicklung der Anzahl Sonderschüler. Darauf kann die Schule unmittelbar leider keinen direkten Einfluss nehmen.

Kindergarten

Aufgrund der Schülerzahlen wird ein Kindergarten mehr geführt, was zu mehr Personal- und Sachaufwand führt. Zudem wird im Ebnet neu ein Waldkindergarten geführt, welcher auf grossen Anklang gestossen ist. Zur Unterstützung der Kindergärtnerin und zur Beaufsichtigung der Kinder wird in dieser Kindergartenklasse teilweise eine Klassenassistentin eingesetzt.

Primarschule

Aufgrund der neuen Kontierung sind einzelne Positionen umgebucht worden. Zudem wurde etwas mehr für Klassenlager/Projektwochen budgetiert.

Informatik

Unterhalt- und Supportaufwand sowie Mietkosten für Mobilien. Wertvermehrnde Anschaffungen im Bereich ICT sind im Investitionsbudget.

Tagesstrukturen

Aufgrund einer neuen Gesetzgebung muss der Transport zu den Tagesstätten durch die Schule gewährleistet werden. Die Nachfrage nach externer Kinderbetreuung hat zugenommen und die Beiträge an die Eltern für die Tagesbetreuung sind gestiegen.

Musikschule

Im vergangenen Jahr wurde im Zusammenhang mit der neu beschlossenen Abgrenzung zwischen der Primar- und Sekundarschule zu optimistisch budgetiert.

Volksschule Sonstiges

In den vergangenen Jahren wurden der Schulpsychologische Dienst und die Schulsozialarbeit unter „Sonderpädagogik“ aufgeführt. Sie gehören aber nicht zu den eigentlichen sonderpädagogischen Massnahmen und werden darum neu in dieser Kontogruppe verbucht. Ebenfalls wird die Aufgabenhilfe, welche bisher in der Primarschule aufgeführt war, in dieser Kontogruppe geführt.

17 Bildung und Jugend

Schulverwaltung und Leitung

Keine kommunale Schulleiter-Anstellung budgetiert. Aufgrund Schulleiterwechsel in der Einheit Dorf ist ein Rotationsgewinn zu verzeichnen.

Sonderpädagogik

Schulpsychologie und Schulsozialarbeit sind neu unter „Volksschule Sonstiges“ verbucht. Rotationsgewinn in der Logopädie. Weniger externe Sonderschüler. Vermehrt auf Einsatz von Heilpädagogen verzichtet und dafür Klassenassistenzen eingesetzt.

Schulgesundheit

Die Zahl der eingelösten Zahnarztgutscheine ist steigend. Aufgrund einer neuen Verordnung müssen die Kosten für den Schularzt der 5. Klässler durch die Schule übernommen werden.

Jugend und Freizeit

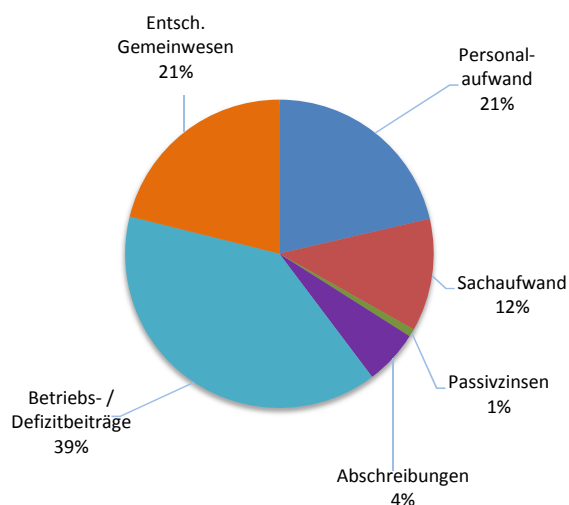
Die Jugendarbeit benötigt insgesamt etwas weniger Mittel für ihre Projekte und im Bereich Freizeit wird der Netto-Aufwand für die Wintersportlager verbucht.

		R 2012	R 2013	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
Aufwand	Personalaufwand	8'743	9'429	10'113	10'268	9'924	9'942	18
	Sachaufwand	5'025	6'220	5'510	5'499	5'550	5'502	-48
	Passivzinsen	502	453	463	432	502	377	-125
	Abschreibungen	1'419	1'790	2'190	1'762	1'861	2'670	809
	Entschädigungen an Gemeinwesen	7'898	9'695	10'014	10'120	9'357	9'834	478
	Betriebs- und Defizitbeiträge	15'958	18'924	17'237	18'448	17'984	18'220	236
	Einlagen in Spezialfinanzierungen	369	53	43	66	8	80	72
	Interne Verrechnungen	1'767	2'079	2'049	2'078	1'964	549	-1'415
	Total Aufwand	41'681	48'644	47'617	48'673	47'150	47'174	25

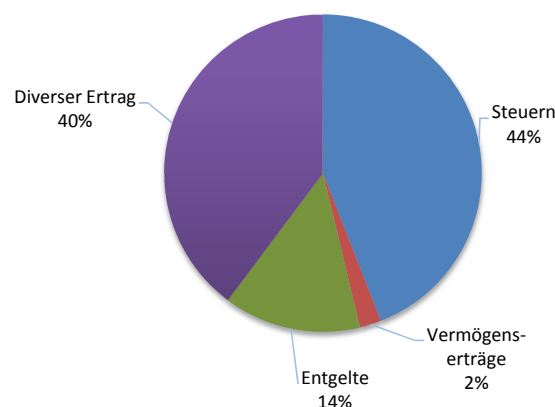
Ertrag	Steuern	20'710	19'079	23'336	21'289	20'169	20'178	9
	Regalien und Konzessionen	11	10	10	10	6	10	4
	Vermögenserträge	1'393	521	976	790	718	1'001	283
	Entgelte	6'088	6'707	6'893	6'909	6'937	6'412	-525
	Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung	6'638	12'039	12'474	13'525	10'422	13'750	3'328
	Rückerstattungen von Gemeinwesen	921	944	960	1'078	1'049	904	-145
	Beiträge mit Zweckbindung	4'001	4'345	3'502	3'590	3'386	3'552	167
	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		177	173	435	381	634	253
	Interne Verrechnungen	1'767	2'079	2'049	2'078	1'964	549	-1'415
	Total Ertrag	41'529	45'901	50'371	49'704	45'031	46'990	1'959

Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-152	-2'743	2'754	1'030	-2'119	-185	1'934
---	-------------	---------------	--------------	--------------	---------------	-------------	--------------

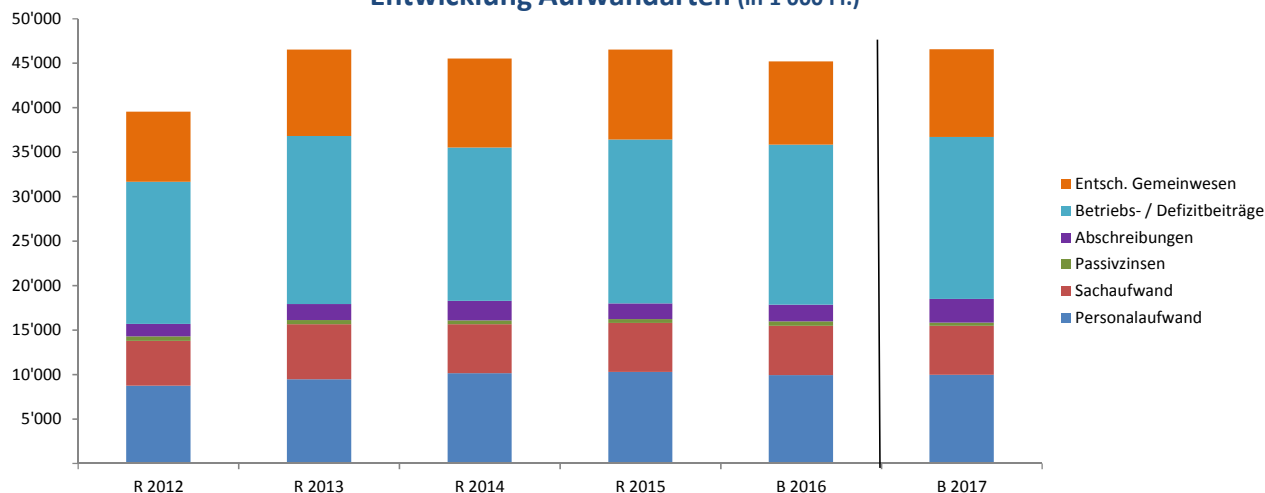
Zusammensetzung Aufwand



Zusammensetzung Ertrag



Entwicklung Aufwandarten (in 1'000 Fr.)



Investitionsrechnung nach Aufgaben

Budget 2017

in 1'000 Fr.



Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)

R 2014 R 2015 B 2016 B 2017 Abw.

Gesellschaft	Beteiligungen an Zweckverbänden	150				
	Alterszentrum Embrachertal Staatsbeitrag	-27				
	Total Gesellschaft	123				

Tiefbau, Forst und Sicherheit	Gemeindestrassen Sanierung	110	132	150	100	
	Roggenfeldstrasse Sanierung	5	-5	20	140	
	Bergstrasse Sanierung	40	140			
	Illingerweg Sanierung	10	93			
	Alte Rheinstrasse/Hardstr. Sanierung		50			
	Wasserfallweg Sanierung		62			
	Winklerstrasse Sanierung		8	140		
	Kellersackerstrasse Sanierung		40	60		
	Wildbachstrasse Sanierung			20	735	
	Stationsstrasse Sanierung (Rhein/Bahn)			20	40	
	Obermühleweg Sanierung	3	33			
	Taleggstrasse Sanierung					
	Kratzstrasse Sanierung				40	
	Eichenweg Sanierung					
	Ersatz Kabeldecksteine			50	21	
	Strassenbeleuchtung Sanierung	189	-24			
	Roggenfeldstrasse Beleuchtung				30	
	Wildbachstrasse Beleuchtung				20	
	Illingerweg Beleuchtung		21			
	Wasserfallweg Beleuchtung		15			
	Stationsstrasse Beleuchtung (Rhein/Bahn)			30		
	Ortskerngestaltung	158				
	Kanalisation Sanierung (extern)	246	259	100	250	
	Kanalisation Sanierung (intern)	195	149	150	225	
	Meteorleitung im Bergli Sanierung		141	150		
	Hauptkanal Sanierung			225	225	
	Abwasserverbund Embrachertal	271	318	295	298	
	Kanalisationsanschlussgebühren	-259	-294	-70	-100	
	Grundgebühren Abwasser		-210		-210	
	Umsetzung Gefahrenkartierung				40	
	Beitrag an Sicherheitszweckverband	36				
	Total Tiefbau, Forst und Sicherheit	1'004	928	1'340	1'854	514

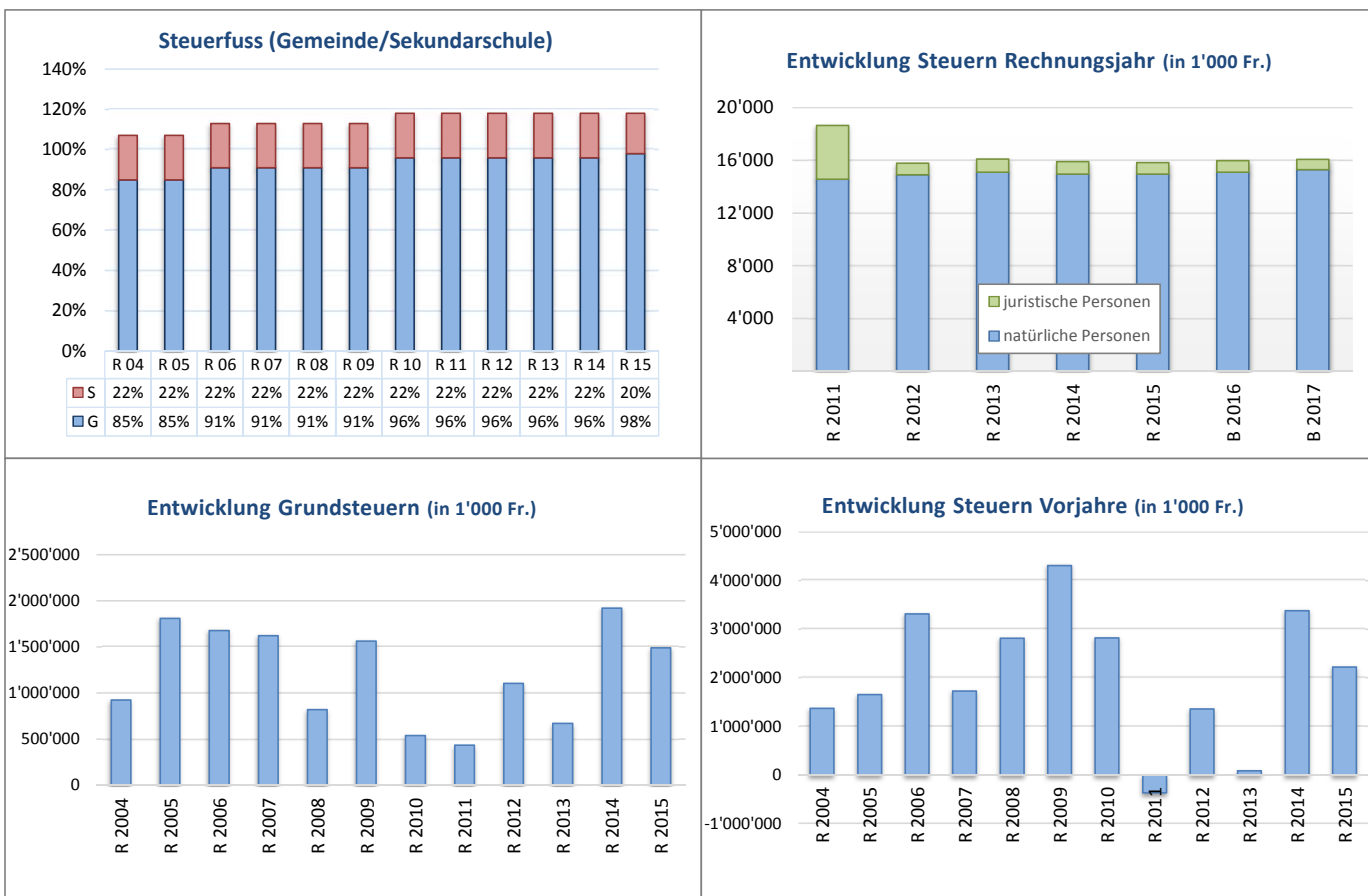
Liegenschaften	Gemeindehaus Umbau/Erweiterung		157			
	SBB-WC Anlage Sanierung	107	-50			
	Schulraumkonzept - Sanierung	32	661	1'500	7'155	5'655
	Sporthalle Breiti Sanierung				400	
	Badi Talegg Sanierung				120	
	Spielplatzkonzept			5		-5
	Total Liegenschaften	139	768	1'505	7'675	6'170

Bildung und Jugend	Informatik-Konzept Umsetzung				384	384
	Total Bildung und Jugend				384	384

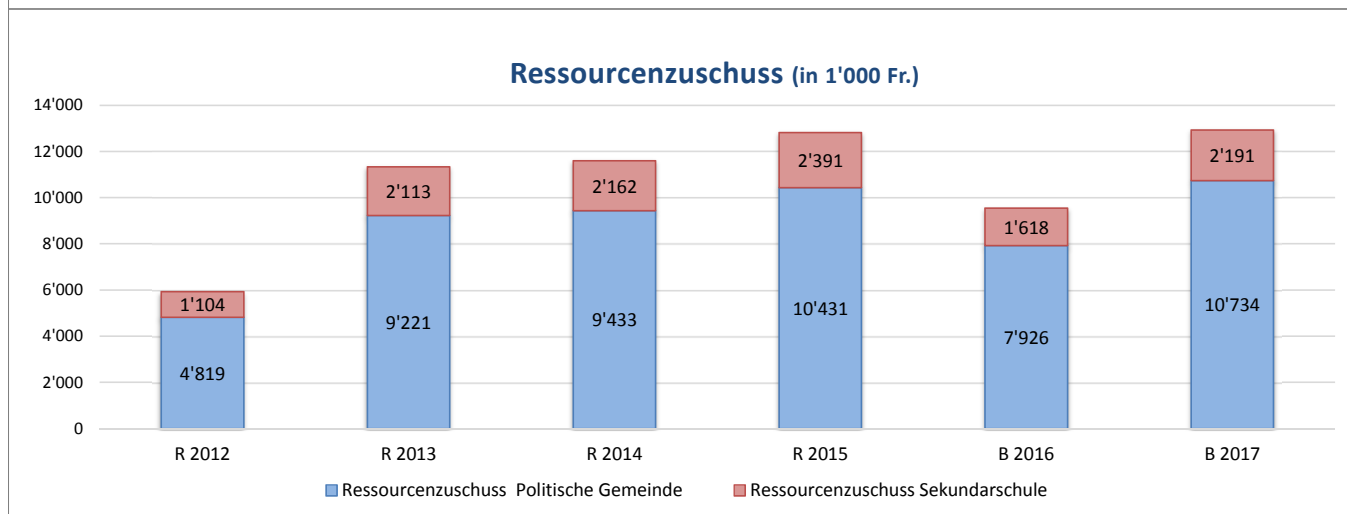
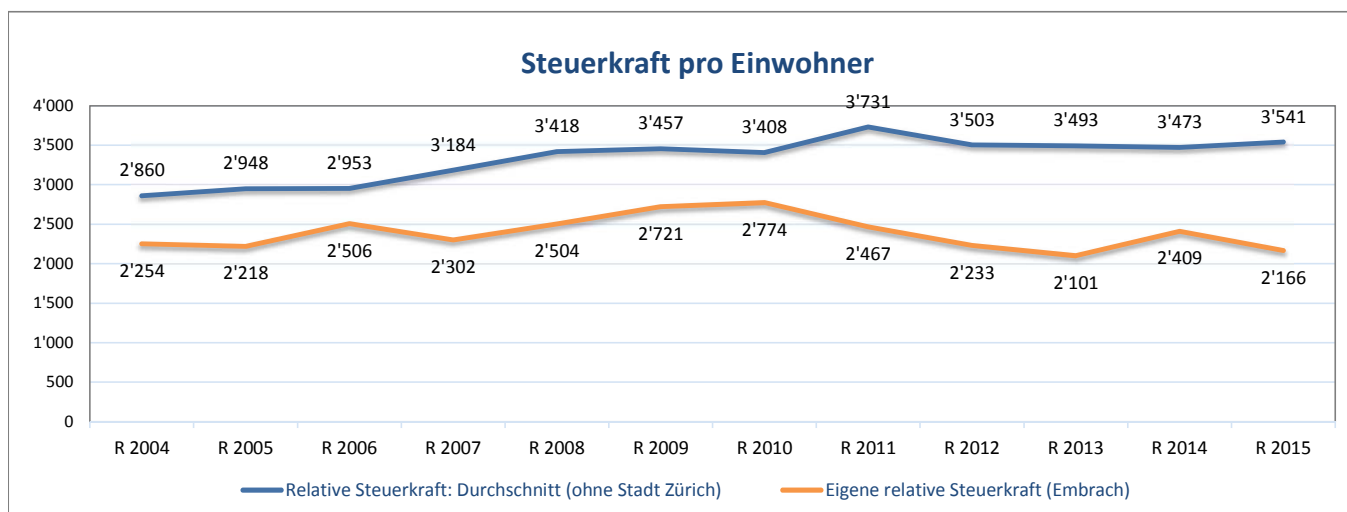
Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	1'266	1'696	2'845	9'913	7'068
---	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------



		R 2012	R 2013	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
Ordentliche Steuern	<i>natürliche Personen</i>	14'906	15'107	14'968	14'954	15'102	15'295	193
	<i>juristische Personen</i>	890	1'006	947	870	872	777	-95
	Saldo	15'796	16'113	15'915	15'824	15'974	16'072	98
	Veränderung Saldo	-20.2%	1.3%	-0.9%	-0.1%	1.0%	1.3%	
	Steuerfuss	96%	96%	96%	98%	98%	98%	
Ordentliche Steuern Vorjahre		1'360	81	3'378	2'221	800	900	100
Personalsteuern		184	187	187	188	185	188	3
Quellensteuern		856	975	783	794	870	850	-20
Steuerausscheidungen	<i>Aktive Steuerauscheidungen</i>	1'570	1'336	1'563	1'167	1'490	1'355	-135
	<i>Passive Steuerauscheidungen</i>	-248	-353	-476	-489	-400	-439	-39
	Saldo	1'322	982	1'088	679	1'090	916	-174
Grundsteuern		1'103	671	1'921	1'490	1'200	1'200	
übrige Steuern		90	70	64	93	50	52	2
Total Steuern		20'710	19'079	23'336	21'289	20'169	20'178	9



	R 2012	R 2013	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
Massgebender Einwohnerbestand	8'856	8'915	8'975	8'926	9'084	9'143	59
Angleichungssatz	95%	95%	95%	95%	95%	95%	0
Ressourcenzuschuss							
Relative Steuerkraft: Kantonsmittel ohne Stadt Zürich	3'383	3'731	3'503	3'493	3'473	3'541	68
Ausgleichswert (95 % des Mittelwertes)	3'214	3'544	3'328	3'318	3'299	3'364	65
Eigene relative Steuerkraft	2'647	2'467	2'233	2'101	2'409	2'166	-243
Einfacher Zuschuss pro Einwohner (100 %)	567	1'077	1'095	1'217	890	1'198	308
Einfacher Zuschuss	5'020	9'605	9'826	10'866	8'088	10'953	2'865
Gesamtsteuerfuss	118%	118%	118%	118%	118%	118%	
Ressourcenzuschuss	5'924	11'334	11'595	12'822	9'544	12'924	
Massgebender Steuerfuss Politische Gemeinde	96%	96%	96%	96%	96%	98%	
Anteil Politische Gemeinde Embrach	4'819	9'221	9'433	10'431	7'764	10'734	2'969
Massgebender Steuerfuss Sekundarschule	22%	22%	22%	22%	22%	20%	
Anteil Sekundarschulgemeinde Embrach	1'104	2'113	2'162	2'391	1'779	2'191	411
Berechnung Steuerkraftausgleich:							
Massgebender Einwohnerbestand * Steuerfuss * Einfacher Zuschuss pro Einwohner							



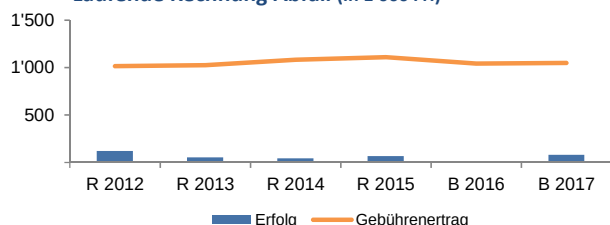
Abfallbeseitigung

		R 2012	R 2013	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
Laufende Rechnung	Personalaufwand	1	11	252	261	249	391	142
	Sachaufwand	555	517	348	325	374	296	-78
	Kehrichtverbrennungskosten etc.	347	458	446	467	421	290	-131
	Total Aufwand	903	985	1'046	1'053	1'044	977	-67
	Gebühreneinnahmen	1'015	1'026	1'080	1'109	1'042	1'047	5
	Verzinsung Spezialfinanzierung	10	12	9	10	10	10	
	Total Ertrag	1'024	1'037	1'089	1'119	1'052	1'057	5
	Saldo (+ = Einlage / - = Entnahme)	121	53	43	66	8	80	72

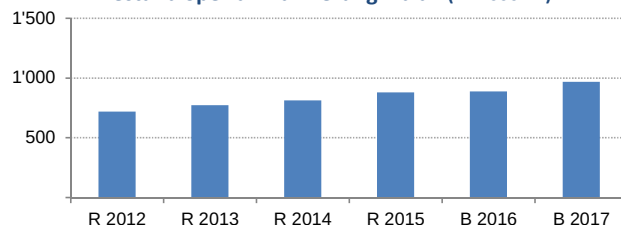
Investitionsrechnung	Nettoinvestitionen	0	290	0	0	0	0	
----------------------	--------------------	---	-----	---	---	---	---	--

Bestandesrechnung	Spezialfinanzierung							
	Anfangsbestand	596	717	770	813	879	887	
	Veränderung	121	53	43	66	8	80	
	Endbestand	717	770	813	879	887	967	

Laufende Rechnung Abfall (in 1'000 Fr.)



Bestand Spezialfinanzierung Abfall (in 1'000 Fr.)



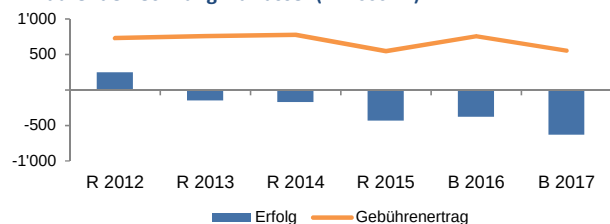
Abwasserbeseitigung

		R 2012	R 2013	R 2014	R 2015	B 2016	B 2017	Abw.
Laufende Rechnung	Personalaufwand						118	118
	Sachaufwand	87	90	199	182	152	171	19
	Beitrag ARA, Abschreibungen etc.	430	845	768	814	991	897	-94
	Total Aufwand	517	935	968	995	1'143	1'185	43
	Gebühreneinnahmen	732	757	776	549	757	555	-202
	Verzinsung Spezialfinanzierung	34	29	19	12	5	-4	-9
	Total Ertrag	765	786	795	561	762	552	-211
	Saldo (+ = Einlage / - = Entnahme)	248	-149	-173	-435	-381	-634	-253

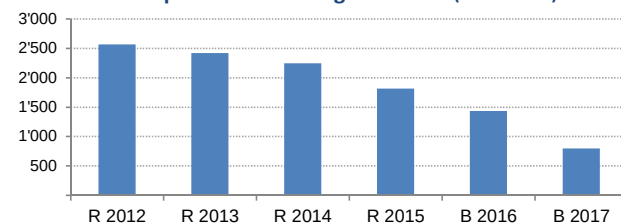
Investitionsrechnung	Nettoinvestitionen	412	619	453	363	850	688	
----------------------	--------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--

Bestandesrechnung	Spezialfinanzierung							
	Anfangsbestand	2'319	2'567	2'418	2'246	1'811	1'430	
	Veränderung	248	-149	-173	-435	-381	-634	
	Endbestand	2'567	2'418	2'246	1'811	1'430	797	

Laufende Rechnung Abwasser (in 1'000 Fr.)



Bestand Spezialfinanzierung Abwasser (in 1'000 Fr.)



Finanzplan der Gemeinde Embrach



Kostensteigerung der Planjahre (Laufenden Rechnung):

keine (0%)

Jahr

R 2015

IST 2016

B 2017

FP 2018

FP 2019

FP 2020

FP 2021

Ø 17 - 21

Laufende Rechnung

Total

Ergebnis	1'030	-2'619	-185	-627	-703	-453	-181	-2'149
-----------------	--------------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	---------------

Investitionsrechnung

VV Steuerhaushalt	1'332	1'995	9'225	10'716	5'097	2'020	1'690	28'748
VV Gebührenhaushalt	363	850	688	320	575	775	575	2'933
Total Nettoinvestitionen	1'696	2'845	9'913	11'036	5'672	2'795	2'265	31'681
Nettoinvestitionen FV	0	0	0	0	0	0	0	0

Geldflussrechnung

betrieblicher Cashflow	2'206	-826	1'689	2'150	2'319	2'500	2'658	11'316
Investitionstätigkeit	-1'696	-2'845	-9'913	-11'036	-5'672	-2'795	-2'265	-31'681
Finanzierungsergebnis	510	-3'671	-8'224	-8'886	-3'353	-295	393	-20'365
Aufnahme Fremdkapital	0	0	0	5'000	3'000	0	0	8'000
Bestand Flüssige Mittel (mind. 5 Mio.)	21'860	18'190	9'966	6'080	5'726	5'432	5'825	

Bilanz

Verwaltungsvermögen	15'942	16'908	24'139	31'658	33'597	32'752	31'516
Fremdkapital (Darlehen)	20'000	20'000	20'000	25'000	28'000	28'000	28'000
Eigenkapital	19'869	19'033	18'848	18'221	17'519	17'065	16'884

Kennzahlen

Steuerfuss	98%	98%	98%	98%	98%	98%	98%	
Selbstfinanzierungsgrad	130.1%	-29.0%	17.0%	19.5%	40.9%	89.5%	117.4%	35.7%
(Gesund = 100% über mehrere Jahre)								
Nettovermögen/Schuld p. Einwohner	724	321	-174	-244	-186	-179	-105	
(gesund = Nettovermögen Fr. 0.00)								

Annahme für Planjahre

- stabile Gesamterträge inkl. Finanzausgleich
- Kosten: Geplant wird ohne Kostensteigerung, d.h. die gesetzlich zwingenden Ausgabensteigerungen müssten durch Einsparungen bei den übrigen Ausgaben kompensiert werden können.

Konsequenz aus dem Finanzplan

Die abgebildeten Resultate entsprechen einer sehr optimistischen Annahme und zeigen die Notwendigkeit, unseren Steuerfuss zu überprüfen.

Abschied

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, den Voranschlag 2017 zu genehmigen und dem Steuerfuss von 98 % der einfachen Staatssteuer zuzustimmen.

Embrach, 9. November 2016

Gemeinderat Embrach



Erhard Büchi
Gemeindepräsident



Hans Peter Good
Gemeindeschreiber